



Liebe Angehörige,

einen Menschen zu verlieren, der Teil Ihres Lebens war, ist schmerzlich.

Zugleich gibt es Dinge zu erledigen und Entscheidungen zu treffen. Dieses kleine Faltblatt soll Ihnen in dieser Zeit ein wenig Orientierung geben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Klinikum Stuttgart

Wenn Sie Fragen haben,
kommen Sie gerne
auf uns zu

Kontakt:

Klinikum Stuttgart
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart
Zentrale Rufnummern:
▪ Katharinenhospital 0711 278-01
▪ Krankenhaus Bad Cannstatt 0711 278-02
▪ Olgahospital/Frauenklinik 0711 278-04
info@klinikum-stuttgart.de

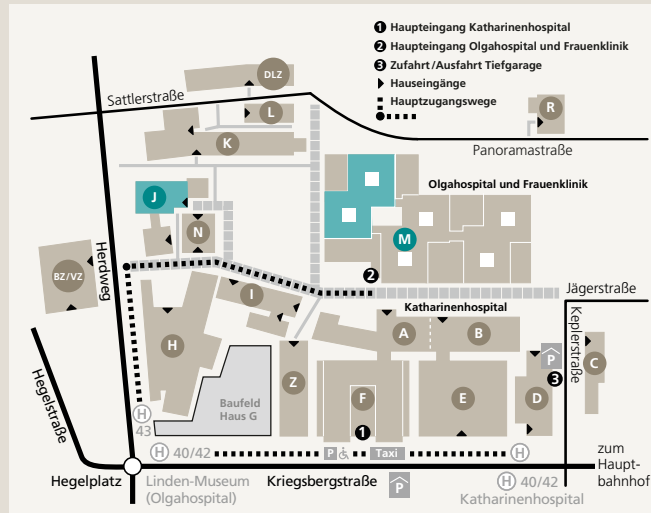
www.klinikum-stuttgart.de

Klinikum Stuttgart
Katharinenhospital
Krankenhaus Bad Cannstatt
Olgahospital/Frauenklinik

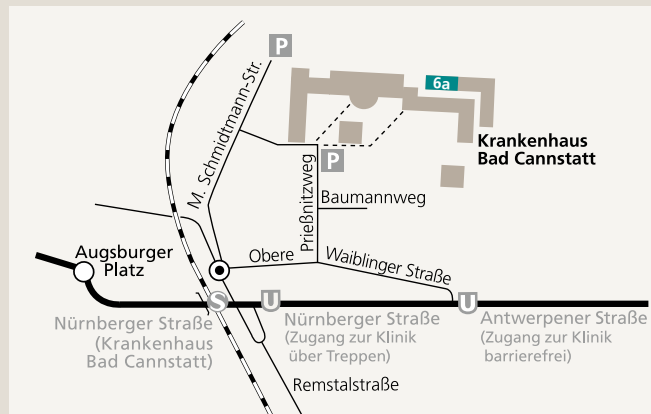


So finden Sie unsere Abschiedsräume

Katharinenhospital:
Haus J (Pathologie KH)
Olgahospital und Frauenklinik:
Haus M, Aufzug A, Raum TE 157



Krankenhaus Bad Cannstatt:
Haus 6a, Ebene 2, Raum 2 AB 03



Und was geschieht jetzt?

Ein Leitfaden im Trauerfall



Wo befindet sich die oder der Verstorbene jetzt?

Sollte Ihnen eine Abschiednahme von Ihrer oder Ihrem Angehörigen innerhalb von zwei Stunden nach Todesertritt auf Station nicht möglich sein, können Sie in aller Ruhe in unseren Abschiedsräumen (siehe Rückseite) Abschied nehmen und Zeit bei der oder dem Verstorbenen verbringen. Auf Wunsch organisieren wir gerne seelsorgerlichen Beistand.

Zur Verabschiedung können Sie selbstverständlich Angehörige, insbesondere Kinder, oder auch Freunde mitbringen, und ihnen so die Möglichkeit eröffnen, die verstorbene Person nochmals zu sehen und sich zu verabschieden. Sie müssen nichts überstürzen. Nehmen Sie sich Zeit.

Für das Katharinenhospital und das Krankenhaus Bad Cannstatt können Sie werktags telefonisch einen Termin vereinbaren:
Telefon 0711 278-34962 oder -34901.

Für das Olgahospital und die Frauenklinik wenden Sie sich bitte an die jeweilige Stationsleitung.

Auf Wunsch kann die verstorbene Person durch das Bestattungsunternehmen auch nach Hause überführt und dort aufgebahrt werden.

Sie wünschen eine Abholung am Wochenende?

Die Abholung Ihrer oder Ihres Verstorbenen durch ein von Ihnen beauftragtes Bestattungsunternehmen ist an Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr möglich, nach telefonischer Voranmeldung unter Telefon 0711 278-34962.

An Sonn- und Feiertagen kann eine Abholung nur in besonderen Ausnahmefällen nach Rücksprache mit der zuständigen diensthabenden Ärztin oder dem Arzt erfolgen.



Wichtiger Hinweis für Eltern

Für die Aufbahrung verstorbener Kinder im Olgahospital/ Frauenklinik gelten Sonderregeln. Bitte wenden Sie sich an die jeweilige Stationsleitung.

Was zu erledigen ist

Die Todesbescheinigung wird von der zuständigen Ärztin oder dem Arzt automatisch erstellt und liegt in den stationären Aufnahmen ein paar Stunden nach Eintritt des Todes bereit. An einem Wochenende sind die Papiere erst Montagmorgen zugänglich.

Wenn Sie soweit sind, beauftragen Sie ein Bestattungsunternehmen. Die Mitarbeitenden des Bestattungsunternehmens holen die verstorbene Person und die Todesbescheinigung bei uns ab und bringen sie auf den Friedhof oder in die Abschiedsräume des Bestattungsunternehmens. Die Todesbescheinigung muss immer bei der verstorbenen Person sein, deshalb können Sie diese nicht selbst abholen. Das Bestattungsunternehmen meldet den Sterbefall bei den jeweiligen Ämtern und organisiert mit Ihnen die Beisetzung/Bestattung.

Wir möchten Sie davon in Kenntnis setzen, dass die Tage, an denen die verstorbene Person in unseren Räumen verbleibt, mit Kosten verbunden sind, die Ihnen in Rechnung gestellt werden.

Bitte denken Sie auch daran, die persönlichen Gegenstände Ihrer oder Ihres Verstorbenen mitzunehmen.

Über folgende Fragen sollten Sie sich Gedanken machen

- Wo und wie soll die oder der Verstorbene beigesetzt werden?
- Möchten Sie eine Trauerfeier?
- In welchem Kreise soll die Trauerfeier stattfinden?
- Wie soll die Trauerfeier gestaltet werden?
- Welche Kleidung soll die oder der Verstorbene tragen?

Welche Unterlagen benötigen Sie?

Das Bestattungsunternehmen benötigen folgende Unterlagen, um die Bestattung zu organisieren:

- Personalausweis oder Reisepass der oder des Verstorbenen
- Urkundliche Nachweise über den Familienstand der oder des Verstorbenen durch Familienbuchabschrift oder Stammbuch der Familie. Falls die oder der Verstorbene verwitwet war, Sterbeurkunde der früher verstorbenen Ehepartnerin/des Ehepartners oder der eingetragenen Lebenspartnerin/des Lebenspartners
- Heiratsurkunde bei Verheirateten/Urkunde bei Lebenspartnerschaft
- Heiratsurkunde und Scheidungsurteil bei Geschiedenen/Lebenspartnerschaft
- Geburtsurkunde bei Alleinstehenden
- Grabkarte/Grabnummer (falls vorhanden)
- Todesbescheinigung der oder des Verstorbenen; diese wird dem Bestattungsunternehmen direkt vom Klinikum Stuttgart ausgehändigt
- Krankenversicherungsnummer und -karte
- Bestattungsvorsorgevertrag (falls vorhanden)

Später werden benötigt

- Sozialversicherungsangaben
- Versicherungspolice: Lebens-, Sterbegeld- und Unfallversicherungen mit Beitragsbelegen
- Testament für Nachlassgericht und Notar
- Mitteilung der letzten Rentenanpassung